Stylesheet >> Autor*innen-Hinweise zu den *kubi-online* Standards

Vermehren Sie das Wissen: Autor*in werden!

Seit 2013 steht die Wissensplattform Kulturelle Bildung Online (*kubi-online*) für kostenfreie Zugänglichkeit zu qualitätsgeprüften Artikeln aus Praxis, Theorie und Forschung Kultureller Bildung. Das Prinzip ist Wissenstransfer: Für Künstler*innen, Vermittler*innen, Antragsteller*innen, Verbandsmitarbeiter*innen, Studierende, Schreibende, Forschende, Lehrende, Interessierte bietet *kubi-online* u.a. Grundlagentexte, Praxisreflexionen, Themenschwerpunkte oder Forschungs- und Studienergebnisse. Die Sammlung wird stets erweitert, auch durch Ihre der Redaktion vorgeschlagenen Artikel oder auf Grund der Calls. Die Qualität der Artikel stellen der *kubi-online* Beirat und die Redaktion wie auch das Peer-Review-Verfahren sicher. Alle *kubi-online* Artikel werden DOI-registriert und können mit Zählmarken der VG Wort versehen werden.

Inhaltliche Standards

Voraussetzung für die Veröffentlichung Ihrer Artikel ist eine profunde Reflexion von Theorie-, Praxis- und Forschungsfragen Kultureller Bildung sowie die Fokussierung auf Bereiche der Bildung in und durch Künste und ästhetische Praxis. Auch Zweitveröffentlichungen sowie bedeutsame „ältere“ Grundlagentexte können der Redaktion angeboten werden.

Für die Veröffentlichung, aber auch um die Relevanz Ihres Artikels zu erhöhen, geben wir Ihnen folgende Gedanken fürs Schreiben mit:

- **Originalität** >> Bedeutung der Fragestellung, des Themas in Hinblick auf die Fachdiskurse in der Kulturellen Bildung herausstellen.
- **Reflexion** >> Wer soll Ihren Artikel lesen? Wie können Erkenntnisse und Erfahrungen von Anderen produktiv gemacht werden?
- **Kontext** >> Verbindungen zu aktuellen Fachdiskursen, Forschungsbezügen und/oder Praxisentwicklungen reflektieren und fachwissenschaftlich, kulturpädagogisch, künstlerisch, politisch diskutieren.
- **Referenzen** >> Bezüge auf fachwissenschaftliche Theorien und Diskurse in der Praxis darstellen.
- **Kohärenz** >> Nachvollziehbarkeit der Argumentation und logische Struktur des Beitrags gewährleisten.
- **Sprache** >> verständliches, sprachlich-formales Niveau und belastbare Quellenangaben beachten.

Neu eingereichte, wissenschaftliche Artikel durchlaufen das double-blind Peer-Review Verfahren, d.h. sie werden fachwissenschaftlich gelesen und im Sinne des kollegialen Feedbacks begutachtet. Die detaillierte Rückmeldung erhalten Sie als Autor*in zur Kenntnis bzw. zur Überarbeitung des Artikels.

Strukturelle Standards

Jeder *kubi-online* Artikel basiert auf folgender Struktur:

- **Überschrift** >> Headline, die den Inhalt spannend wiedergibt; maximal 100 Zeichen. Weitere Titelinformationen können als Untertitel verfasst werden.
- **Abstract** >> Fragestellung bzw. These sowie Inhalt des Artikels werden prägnant formuliert; ca. 1500 – 2000 Zeichen lang. Bitte Positionierung deutlich machen: Wer schreibt mit/aus welcher Perspektive und mit welchem Erfahrungszusammenhang?
- **Teaser** >> Ankündigung des Artikels für die *kubi-online* Startseite und die Überblicks-Themenseiten, um das Interesse der Leser*innen zu wecken; ca. 400 Zeichen.
- **Schlagwörter** >> Suchbegriffe zum Filtern des Artikels; maximal 10 Begriffe.
- **Artikel** >> Freitext mit klarer Fragestellung, schlüssiger Struktur und Argumentation, Zwischenüberschriften sowie Fazit; empfohlen ca. 35.000 Zeichen.
- **Literaturverzeichnis** >> verwendete Quellen ausweisen.
- **Anmerkungen** >> optional: Nennung von Erst- bzw. weiterführenden Veröffentlichungen; maximal 400 Zeichen.
- **Autor*innen-Profil** >> Kurzvita mit Tätigkeitsbeschreibung (diese Info steht als Tätigkeit unter dem Autor*innen-Foto rechts neben dem Artikel) und Informationen zu Arbeits- und Forschungsschwerpunkten, eigener Situierung, Veröffentlichungen, Website u. ä. sowie Foto.

Träger:
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
Stiftung Universität Hildesheim 2003
ba Wolfenbüttel
Akademie der Kulturellen Bildung
Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Formale Standards

Angenommen werden können nur Artikel im **WORD-Format**. Bitte beachten Sie beim Schreiben Ihres Artikels:

To do

- **Kulturelle Bildung** als Eigennamen mit großem K schreiben.
- **Institutionen** kursiv hervorheben wie *Deutscher Kulturrat* und möglichst URL in Klammern anfügen; die Verlinkung übernimmt die Redaktion.
- **Hervorhebungen** bitte ausschließlich kursiv schreiben.
- **Personen,** die im Text erstmals erwähnt werden, bitte beim ersten Mal mit Vor- und Nachnamen nennen.
- **gendergerechte Schreibweise** verwenden, bitte mit Gender-Sternchen (*) oder –Doppelpunkt (:).
- **Zahlen** bis zwölf ausschreiben.
- **Einheitliche und möglichst aktuelle Schreibweise** anwenden, wie Biografie, Potenzial, Fantasie u. s. w.

Not to do

- nummerierte Zwischenüberschriften
- Fußnoten
- Unterstreichungen oder Fettungen

kubi-online Zitierweise

Wir bitten Sie folgende Zitierweisen anzuwenden:

Zitierweise im Text

- **Zitierweise** ohne Leerzeichen >> (Reinwand 2010:86)
- **Verweise im Text auf *kubi-online* Artikel >>** Beispiel: (siehe: Vanessa Reinwand „Kulturelle Bildung für U6“). Der Link wird von der Redaktion gesetzt.
- **Abbildungen** mit Titel und Autor*innenschaft; Bitte separat im **Format PNG oder JPG** senden.

Zitierweise im Literaturverzeichnis

- **alphabetisch ordnen** und von NEU (2024) nach ALT (2020) aufführen.
- **Autor*innen mit Vor- & Zunamen angeben und fetten.**
- **ein*e Autor *in** >> **Mandel, Birgit (Hrsg.) (2016):** Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlich geförderten Kulturlebens. Bielefeld: transcript.
- **zwei Autor*innen >> Keuchel, Susanne / Bünyamin Werker (Hrsg.) (2018):** Künstlerisch-pädagogische Weiterbildungen für Kunst- und Kulturschaffende: Innovative Ansätze und Erkenntnisse. Wiesbaden: Springer VS.
- **Beitrag in Sammelband >> Pinkert, Ute (2021):** An Haltungen arbeiten. In: Spaniel, Matthias / Wieser, Dorothee (Hg.): Haltung(en). Perspektiven auf die Selbst-Positionierung der Theatervermittlung (33 – 46). München: kopaed.
- **Zeitschrift** >> **Menrath, Stefanie Kiwi (2022):** Kreativressource, sozialer Kitt oder (selbst-)kritische Kulturproduktion? Kulturarbeit zwischen Subjekt und Gesellschaft, politischen Erwartungen und Eigenwert. In: Sozial Extra 46:435-440.
- **Verlagsort: Verlagsname.** >> also nur: Bielefeld: transcript**.** Mit Punkt am Ende.
- **Links** >> Name, Vorname (Jahr): Titel. Online unter: URL (letzter Zugriff am ...). Punkt am Ende setzen.
- ***kubi-online* Links** >> Name, Vorname (Jahr): Titel. In: Wissensplattform KULTURELLE BILDUNG ONLINE: URL (letzter Zugriff am …).

kubi-online Redaktion

Wir freuen uns auf Ihre Artikel. Für Anfragen und Hinweise kontaktieren Sie bitte:

Kerstin Hübner >> Tel. 0174 6808790

E-Mail >> redaktion@kubi-online.de
E-Mail >> kerstin.huebner@bundesakademie.de

Träger:
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
Stiftung Universität Hildesheim 2003
ba Wolfenbüttel
Akademie der Kulturellen Bildung
Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend